
Subject: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Gast](#) on Mon, 09 May 2011 16:29:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe längere Zeit etwas jeden zweiten Tag äth. Öle auf die Kopfhaut einmassiert, habe sie jedoch in alkohol gelöst zur schnellen penetration.
nach etwa 3 monaten verwende ich es, wann es anfang zu wirken kann ich nicht sagen, aber in letzter zeit sind mir deutlich weniger haare ausgefallen.

hat jemand ähnliche erfahrung gemacht?

also meine mischung:
100ml vodka
+ 20 Tropfen Thymian*
+ 10 Tropfen Lavendel*
+ 10 Tropfen Teebaum*
+ 10 Tropfen Bay*
+ Coffein (ich weiß, Placebo)
+ Allantoin (gegen Reiz)

*: äth. Öl

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Yes No](#) on Mon, 09 May 2011 21:33:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Homers](#) on Tue, 10 May 2011 08:39:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

woher beziehst du deine ganzen äth. öle?

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Gast](#) on Wed, 11 May 2011 20:18:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Thymian aus der Apotheke, Lavendel aus nem 1-Euro-Shop, Teebaum aus einem DM-Laden und Bay aus dem Internet.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [el huevo](#) on Thu, 12 May 2011 04:21:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ninja88 schrieb am Wed, 11 May 2011 22:18[...] und Bay aus dem Internet.

also e-Bay !

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Art_Vandelay](#) on Sat, 14 May 2011 20:23:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat es schon jemand mit den folgenden probiert:

Nachtkerzenöl
Schwarzkümmelöl
Aloe Vera

Habe auch schon gehört das etwas Meersalz beim Haarewaschen gut sein soll.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 26 May 2011 20:52:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/118354/>

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [marissaklein77](#) on Wed, 14 Sep 2011 14:34:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wirkt immer noch?
mein bruder leidet auch darunter. ich versuche hier paar lösungen zu finden.
er hat schon propecia, alpecin und kirkland ausprobiert, aber das hilft alles nicht

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 27 Sep 2011 16:47:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

marissaklein77 schrieb am Wed, 14 September 2011 16:34wirkt immer noch?
mein bruder leidet auch darunter. ich versuche hier paar lösungen zu finden.
er hat schon propecia, alpecin und kirkland ausprobiert, aber das hilft alles nicht

Es hilft nicht, weil alle diese Mittel nicht an der eigentlichen Ursache arbeiten. Und die ist bei Haarausfall immer Übersäuerung.
Das kann jeder mittels Teststreifen aus der Apotheke innerhalb von 3 Tagen selber messen!

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Tue, 27 Sep 2011 17:04:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gegen Übersäuerung gibt es Shampoos mit PH Wert.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 29 Sep 2011 19:46:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Tue, 27 September 2011 19:04 gegen Übersäuerung gibt es Shampoos mit PH Wert.

Das wäre in etwa das selbe, als wenn man sich gegen Pickel ein antibiotisches Tonikum auf die Haut schmiert.

Es wirkt nur sehr begrenzt.

Pickel kommen zu 60% von innen..

Haarausfall kommt auch zu 60-70% von innen.

Die restlichen 30% sind äußere Ursachen wie Parasiten und dadurch bedingt Schuppen, Läuse, Milben die dann den Haarausfall verursachen.

Ein basisches Shampoo wird nur gegen Parasiten wirken, die sich in einem basischen Millieu nicht wohlfühlen.

Aber die Übersäuerung kommt von INNEN!

Wenn der Körper nicht ausreichend Mineralien mit der Nahrung bekommt, dann leert er den mineralreichen Haarboden und somit gehen die Haare aus. Da kannst Du noch so viel basische Shampoos benutzen- wenn die Mineralien im Blut fehlen, dann nützen keine Shampoos.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Sep 2011 10:00:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich frage mich ob jemand überhaupt auf dieser Welt jemals seine Haare durch Entsäuerung zum Nachwachsen gebracht hat - und zwar bei Androgenetischer Alopezie.

- ich wage es zu bezweifeln!

Fakt ist doch:

- 90% der Betroffenen leiden unter ihrem HA
 - geschätzte 50% wollen sich nicht damit abfinden
 - geschätzte 10% davon versuchen es mit natürlichen Mitteln
-

- viele davon gehen ans äußerste: Diäten, Entschlackungen, Bakterien, Pilze, Mineralien, undundundundund
- ALLES kostet viel Geld.
- Heilpraktiker werden reich, indem sie uns bescheißen.
- Sie setzen an dem an, woran der Mensch am längsten hält: HOFFNUNG!

=> ES HILFT NICHT!

Es hilft NUR denen, die einen Mangel haben, das sind die allerwenigsten.

Ich gehörte zu den Menschen, die ans äußerste gehen: Entschlackung, Mineralien, Diäten, ja sogar Totalfasten, weil die Heilpraktiker es als Ultimo angesehen haben, das ALLES heilt.

=> Betrug.

Ich sage damit nicht, das die andere Seite die Wahrheit sagt, aber ich sage, dass Heilpraktiker auch nur eine gewaltige Geldmaschinerie sind, die sich von der Hoffnung ernähren.

Ich möchte niemandem die Hoffnung nehmen. Aber lasst euch nicht von der Heilpraktikerlobby zu Zombies machen.

PS: Ich bin topgesund, gesünder als 90% derer mit vollem Haarwuchs.

Dieser Beitrag behandelt ausschließlich meine Meinung zur androgenetischen Alopezie. Vitalstoffreiche Produkte und maßvolles Essen sind gut für die Gesundheit. Aber Gesundheit und Haarausfall sind voneinander meist unabhängig.

- Meine Meinung

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [NW5a](#) on Fri, 30 Sep 2011 13:20:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 29 September 2011 21:46mehr Haare 2012 schrieb am Tue, 27 September 2011 19:04gegen Übersäuerung gibt es Shampoos mit PH Wert.

Das wäre in etwa das selbe, als wenn man sich gegen Pickel ein antibiotisches Tonikum auf die Haut schmiert.

Es wirkt nur sehr begrenzt.

Pickel kommen zu 60% von innen..

Haarausfall kommt auch zu 60-70% von innen.

Die restlichen 30% sind äußere Ursachen wie Parasiten und dadurch bedingt Schuppen, Läuse, Milben die dann den Haarausfall verursachen.

Ein basisches Shampoo wird nur gegen Parasiten wirken, die sich in einem basischen Millieu nicht wohlfühlen.

Aber die Übersäuerung kommt von INNEN!

Wenn der Körper nicht ausreichend Mineralien mit der Nahrung bekommt, dann leert er den mineralreichen Haarboden und somit gehen die Haare aus. Da kannst Du noch so viel basische Shampoos benutzen- wenn die Mineralien im Blut fehlen, dann nützen keine Shampoos.

Die Übersäuerung ist auch nur ein Trigger des Haarausfalls, der wahrscheinlich das ganze nur beschleunigt. Die Niere ist dafür da, die Säuren loszuwerden, also muss der Teststreifen sauer sein ! Laut TCM ist die Niere aber auch für die Kraft der Haare zuständig. Saugt also einfach mehr Wasser, anstatt Kaff, Cola oder Weizenbier. Letztendlich sind es dann aber doch die Gene, welche die Haare ausfallen lassen.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 30 Sep 2011 17:38:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fri, 30 September 2011 15:20Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 29 September 2011 21:46mehr Haare 2012 schrieb am Tue, 27 September 2011 19:04gegen Übersäuerung gibt es Shampoos mit PH Wert.

Das wäre in etwa das selbe, als wenn man sich gegen Pickel ein antibiotisches Tonikum auf die Haut schmiert.

Es wirkt nur sehr begrenzt.

Pickel kommen zu 60% von innen..

Haarausfall kommt auch zu 60-70% von innen.

Die restlichen 30% sind äußere Ursachen wie Parasiten und dadurch bedingt Schuppen, Läuse, Milben die dann den Haarausfall verursachen.

Ein basisches Shampoo wird nur gegen Parasiten wirken, die sich in einem basischen Millieu nicht wohlfühlen.

Aber die Übersäuerung kommt von INNEN!

Wenn der Körper nicht ausreichend Mineralien mit der Nahrung bekommt, dann leert er den mineralreichen Haarboden und somit gehen die Haare aus. Da kannst Du noch so viel basische Shampoos benutzen- wenn die Mineralien im Blut fehlen, dann nützen keine Shampoos.

Die Übersäuerung ist auch nur ein Trigger des Haarausfalls, der wahrscheinlich das ganze nur beschleunigt. Die Niere ist dafür da, die Säuren loszuwerden, also muss der Teststreifen sauer sein ! Laut TCM ist die Niere aber auch für die Kraft der Haare zuständig. Saugt also einfach mehr Wasser, anstatt Kaff, Cola oder Weizenbier. Letztendlich sind es dann aber doch die Gene, welche die Haare ausfallen lassen.

Wenn jemand übersäuert ist- und das sind 99% aller Menschen!!, dann muss der Urin nicht zwingend sauer sein.

Aber in den meisten Fällen ist er es tatsächlich.

Wer permanent basische Urin-Werte hat, der kann genauso übersäuert sein. Warum? Ganz einfach: Weil die Niere so kaputt ist, dass sie die Säuren nicht mehr ausscheidet bzw ausscheiden kann. Dann bleiben alle Säuren im Körper.

Diese Art der Übersäuerung ist wohl die Härteste, denn so übersäuert der Körper am extremsten.

Die meisten Menschen aber haben permanent saure PH-Werte.

Um beurteilen zu können, ob man übersäuert ist, sollte man den PH-Wert des Urins 3 Tage lang messen und die Werte einem Experten zeigen. Laien sind leider oftmals nicht in der Lage die Werte richtig zu interpretieren.

Es müssen und sollen starke Schwankungen im Tagesablauf vorhanden sein. Es ist nicht so wie viele denken, dass Basisch= gut und sauer= schlecht.

Ich habe mir die Erfahrungsberichte auf www.agenki.de im Forum durchgelesen. Und ich habe dort noch nie einen Patientenbericht gelesen, dessen Patient nicht übersäuert war!! Außer mir

Selbst Leute die sich jahrelang vegetarisch ernähren können übersäuert sein- das habe ich alles schon gelesen!

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 30 Sep 2011 17:42:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wasabi schrieb am Fri, 30 September 2011 12:00 ich frage mich ob jemand überhaupt auf dieser Welt jemals seine Haare durch Entsäuerung zum Nachwachsen gebracht hat - und zwar bei Androgenetischer Alopezie.

- ich wage es zu bezweifeln!

Fakt ist doch:

- 90% der Betroffenen leiden unter ihrem HA
- geschätzte 50% wollen sich nicht damit abfinden
- geschätzte 10% davon versuchen es mit natürlichen Mitteln
- viele davon gehen ans äußerste: Diäten, Entschlackungen, Bakterien, Pilze, Mineralien, und und und und und
- ALLES kostet viel Geld.
- Heilpraktiker werden reich, indem sie uns bescheißen.
- Sie setzen an dem an, woran der Mensch am längsten hält: HOFFNUNG!

=> ES HILFT NICHT!

Es hilft NUR denen, die einen Mangel haben, das sind die allerwenigsten.

Ich gehörte zu den Menschen, die ans äußerste gehen: Entschlackung, Mineralien, Diäten, ja sogar Totalfasten, weil die Heilpraktiker es als Ultimo angesehen haben, das ALLES heilt.

=> Betrug.

Ich sage damit nicht, das die andere Seite die Wahrheit sagt, aber ich sage, dass Heilpraktiker auch nur eine gewaltige Geldmaschinerie sind, die sich von der Hoffnung ernähren.

Ich möchte niemandem die Hoffnung nehmen. Aber lasst euch nicht von der Heilpraktikerlobby zu Zombies machen.

PS: Ich bin topgesund, gesünder als 90% derer mit vollem Haarwuchs.

Dieser Beitrag behandelt ausschließlich meine Meinung zur androgenetischen Alopezie. Vitalstoffreiche Produkte und maßvolles Essen sind gut für die Gesundheit. Aber Gesundheit und Haarausfall sind voneinander meist unabhängig.

- Meine Meinung

Du bist wahrscheinlich auch übersäuert.

Hast Du denn schon mal den Urin-Test gemacht? Wenn nicht, woher willst Du dann wissen, dass dies alles Humbug ist?

Ich selbst habe es an mir ja ausprobiert. Ich bin nicht mehr übersäuert- habe TOP-Werte! Und schon seit Jahren keinen Haarausfall mehr!

Aber richtig ist auch, dass neben der Übersäuerung noch andere Faktoren Haarausfall verursachen:

- Toxine
- Parasiten der Kopfhaut

Hormone sowie erbliche Veranlagung sind in Wirklichkeit die wahren Trigger!

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Sep 2011 21:54:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 30 September 2011 19:42

Du bist wahrscheinlich auch übersäuert.

Hast Du denn schon mal den Urin-Test gemacht? Wenn nicht, woher willst Du dann wissen, dass dies alles Humbug ist?

Ich selbst habe es an mir ja ausprobiert. Ich bin nicht mehr übersäuert- habe TOP-Werte! Und schon seit Jahren keinen Haarausfall mehr!

Aber richtig ist auch, dass neben der Übersäuerung noch andere Faktoren Haarausfall verursachen:

- Toxine
- Parasiten der Kopfhaut

Hormone sowie erbliche Veranlagung sind in Wirklichkeit die wahren Trigger!

Gut zu wissen. Mein Kopf ist voll von Würmern und die Toxine verursachen täglich übelste Kopfschmerzen, Nackensteifheit und Depressionen. Ich laufe mit 7 Allergien gegen Pollen herum, bin auf diverse Tiere allergisch und komme nach 100m Joggen aus der Puste. Bin fett, dumm, desinteressiert in natürlicher Medizin und wurde gerade durch einen (weiteren) Heilpraktiker hervorragend aufgeklärt.

Für die Mathematiker: Multipliziert diesen Post mit "-1" (Minus Eins) und ihr seht die Wahrheit.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Sep 2011 22:00:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 30 September 2011 19:38

Ich habe mir die Erfahrungsberichte auf www.agenki.de im Forum durchgelesen. Und ich habe dort noch nie einen Patientenbericht gelesen, dessen Patient nicht übersäuert war!! Außer mir
Selst Leute die sich jahrelang vegetarisch ernähren können übersäuert sein- das habe ich alles schon gelesen!

Komisch der der Gründer der Seite, der alle Bakterien, Pilze und kolloidalen Wässerchen megaüberteuert verkauft, selber die übelste AGA hat.

Wie war das nochmal? An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen?

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 30 September 2011 19:38
das habe ich alles schon gelesen!

Dann glaub ich dir.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 01 Oct 2011 09:08:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wasabi schrieb am Sat, 01 October 2011 00:00Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 30 September 2011 19:38

Ich habe mir die Erfahrungsberichte auf www.agenki.de im Forum durchgelesen. Und ich habe dort noch nie einen Patientenbericht gelesen, dessen Patient nicht übersäuert war!! Außer mir
Selst Leute die sich jahrelang vegetarisch ernähren können übersäuert sein- das habe ich alles schon gelesen!

Komisch der der Gründer der Seite, der alle Bakterien, Pilze und kolloidalen Wässerchen megaüberteuert verkauft, selber die übelste AGA hat.

Wie war das nochmal? An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen?

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 30 September 2011 19:38
das habe ich alles schon gelesen!

Dann glaub ich dir.

DER hat doch keine üble AGA!!

Eine etwas hohe Stirn- zugegeben.

Aber die könnte sich bei ihm schon entwickelt haben, wo er noch gar nichts über Übersäuerung wusste.

Einmal ausgefallene Haare wachsen nur sehr selten wieder nach!

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Gast](#) on Sat, 01 Oct 2011 21:07:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 01 October 2011 11:08
DER hat doch keine üble AGA!!

Eine etwas hohe Stirn- zugegeben.

Aber die könnte sich bei ihm schon entwickelt haben, wo er noch gar nichts über Übersäuerung wusste.

Einmal ausgefallene Haare wachsen nur sehr selten wieder nach!

Dann sehe ich keinen Grund ihn zu preisen.

Auch wenn ich nicht katholisch bin, so stimme ich dem Papst zu: Der Mensch sollte zu sich selbst finden und sich nicht immer weiter vom Offensichtlichen entfernen. Die ganzen Parasitenlehren beruhen auf mysteriösen Wissenschaften.

Eine gesunde, maßvolle (Urkost-)Ernährung ist wesentlich besser als diese komischen Bakterienwässerchen.

Beispiel:

Wenn es nach dieser Parasitenlehre geht, muss der Mensch entschlacken, Gifte ausschleusen, Bakterien zu sich nehmen und bestenfalls noch eine harmonisierende Elektrostromtherapie durchführen - mit Erdfrequenz. Dazu seinen Magen stärken, konzentrierte Antioxidantien zu sich nehmen und und und. An jedem der Punkte kann man reich werden!!!

Es gibt einen ganz billigen Tipp:

Nimm 2x am Tag Kaliumbicarbonat in Kapseln gefüllt zu dir. Der Zwölffingerdarm wird dir sehr schnell danken! Schon nach wenigen Tagen ist der Verdauung perfekt! Warum? Weil die eiweißspaltenden Enzyme zu großen Teilen im basischen Milieu ihre maximale Wirkkraft erreichen. Sie hängen stark sowohl vom Kalium- als auch vom Natriumbicarbonat Spiegel ab. Wenn die Eiweißspaltenden Enzyme ihre volle Wirkkraft erreichen, sterben die ungesunden säurebildenden Bakterien eh ab. Wird Eiweiß gut verdaut, entstehen keine Blähungen, Schwefel wird sehr gut gebunden, es entsteht keine sauren Schwefelverbindungen, keine Säuren und den Rest kennst du ja selbst.

Die Darmflora regeneriert sich nach wenigen Tagen bis Wochen von selbst! Blöd, dass sich der Tipp nicht verkaufen lässt. Aber hey: Als eine weitere Zutat hebt es die Wirkung des mysteriösen Mix' stark an und verbessert die Kundenbewertung. (Ich hoffe das liest kein geldgieriges Schwein....)

Oder wie wärs ein paar Tage lang Enzian zu kauen, dürfte alle schädlichen Bakterien nach und nach umbringen. Enzian ist wirklich ein Breitbandantiparasitikum.

...wieso schreibe ich eigentlich keine Bücher?

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 02 Oct 2011 12:51:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wasabi schrieb am Sat, 01 October 2011 23:07Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 01 October 2011 11:08

DER hat doch keine üble AGA!!

Eine etwas hohe Stirn- zugegeben.

Aber die könnte sich bei ihm schon entwickelt haben, wo er noch gar nichts über Übersäuerung wusste.

Einmal ausgefallene Haare wachsen nur sehr selten wieder nach!

Dann sehe ich keinen Grund ihn zu preisen.

Auch wenn ich nicht katholisch bin, so stimme ich dem Papst zu: Der Mensch sollte zu sich selbst finden und sich nicht immer weiter vom Offensichtlichen entfernen. Die ganzen Parasitenlehren beruhen auf mysteriösen Wissenschaften.

Eine gesunde, maßvolle (Urkost-)Ernährung ist wesentlich besser als diese komischen Bakterienwässerchen.

Beispiel:

Wenn es nach dieser Parasitenlehre geht, muss der Mensch entschlacken, Gifte ausschleusen, Bakterien zu sich nehmen und bestenfalls noch eine harmonisierende Elektrostromtherapie durchführen - mit Erdfrequenz. Dazu seinen Magen stärken, konzentrierte Antioxidantien zu sich nehmen und und und. An jedem der Punkte kann man reich werden!!!

Es gibt einen ganz billigen Tipp:

Nimm 2x am Tag Kaliumbicarbonat in Kapseln gefüllt zu dir. Der Zwölffingerdarm wird dir sehr schnell danken! Schon nach wenigen Tagen ist der Verdauung perfekt! Warum? Weil die eiweißspaltenden Enzyme zu großen Teilen im basischen Milieu ihre maximale Wirkkraft erreichen. Sie hängen stark sowohl vom Kalium- als auch vom Natriumbicarbonat Spiegel ab. Wenn die Eiweißspaltenden Enzyme ihre volle Wirkkraft erreichen, sterben die ungesunden säurebildenden Bakterien eh ab. Wird Eiweiß gut verdaut, entstehen keine Blähungen, Schwefel wird sehr gut gebunden, es entsteht keine sauren Schwefelverbindungen, keine

Säuren und den Rest kennst du ja selbst.

Die Darmflora regeneriert sich nach wenigen Tagen bis Wochen von selbst! Blöd, dass sich der Tipp nicht verkaufen lässt. Aber hey: Als eine weitere Zutat hebt es die Wirkung des mysteriösen Mix' stark an und verbessert die Kundenbewertung. (Ich hoffe das liest kein geldgieriges Schwein....)

Oder wie wärs ein paar Tage lang Enzian zu kauen, dürfte alle schädlichen Bakterien nach und nach umbringen. Enzian ist wirklich ein Breitbandantiparasitikum.

...wieso schreibe ich eigentlich keine Bücher?

Zu Blähungen kommt es ja nicht nur, wenn Eiweiß schlecht verdaut wird, sondern diese kommen auch vor allem durch Ballaststoffe, also Obst, Gemüse, Getreide.
Im Grunde lassen sich Blähungen gar nicht vermeiden.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Gast](#) on Sun, 02 Oct 2011 20:29:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann es sein, dass du dir die komplette Verdauung bereits komplett zerstört hast? Welche Baktierienstämme nimmst du so zu dir? Glaubst du echt die helfen in deinem Fall/wenn überhaupt bei jemandem?

Blähungen lassen sich durch maßvolles Essen und Trennkost nahezu mit Garantie vermeiden.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 02 Oct 2011 20:46:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wasabi schrieb am Sun, 02 October 2011 22:29 kann es sein, dass du dir die komplette Verdauung bereits komplett zerstört hast? Welche Baktierienstämme nimmst du so zu dir? Glaubst du echt die helfen in deinem Fall/wenn überhaupt bei jemandem?

Blähungen lassen sich durch maßvolles Essen und Trennkost nahezu mit Garantie vermeiden.

Trennkost ist doch Unsinn.

Der Körper kann sehr gut damit umgehen, wenn er Eiweiß, Fett und Kohlenhydrate gleichzeitig bekommt.

Es gibt ja auch zudem kaum Lebensmittel die NUR aus KH, Eiweiß oder Fett bestehen. Meist sind sie ja immer gemischt.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Gast](#) on Sun, 02 Oct 2011 21:17:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

er kann damit umgehen, muss aber nicht. du tust deinem körper mehr gutes, wenn du es doch tust. Schon damit du eine gute Figur hast.

ich sage damit auch nicht, du sollst bücher mit reonnkostregeln lesen und dein Leben danach auslegen. Aber wenn du weißt, dass Fleisch bei dir lange im Körper bleibt, dass du danach logischerweise auf Milchprodukte verzichtest. Auf Milchprodukte sollte Zucker stark eingeschränkt werden und Getreide+Zucker ist sowieso tabu. Mit diesen einfachen Regeln ersparst du dir mühsame Diäten.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 02 Oct 2011 23:03:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wasabi schrieb am Sun, 02 October 2011 23:17er kann damit umgehen, muss aber nicht. du tust deinem körper mehr gutes, wenn du es doch tust. Schon damit du eine gute Figur hast.

ich sage damit auch nicht, du sollst bücher mit reonnkostregeln lesen und dein Leben danach auslegen. Aber wenn du weißt, dass Fleisch bei dir lange im Körper bleibt, dass du danach logischerweise auf Milchprodukte verzichtest. Auf Milchprodukte sollte Zucker stark eingeschränkt werden und Getreide+Zucker ist sowieso tabu. Mit diesen einfachen Regeln ersparst du dir mühsame Diäten.

Auf Milchprodukte sollte man generell verzichten. Das ist Gift für den Körper.
Mit meiner Figur hatte ich nie Probleme. Ich wiege immer um die 69 kg. Egal was und wie viel ich esse. Schon seit 10 Jahren wiege ich das und daran ändert sich auch nie etwas!

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [marissaklein77](#) on Mon, 21 Nov 2011 08:50:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hei,

um nochmal zum Topic zurückzukommen:
Helfen ätherische Öle denn nun wirklich?

Wäre Lavendel eine gute Wahl und/oder brauche ich auch noch andere Öle?
Muss ich die Öle vorher verdünnen?! Wäre nett, wenn mir einer helfen könnte!

Viele Grüße!

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken

Posted by [Stefan83](#) on Sat, 03 Dec 2011 23:21:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
also Öle können sicherlich einen Teil beitragen, doch generalisieren kann man nichts.

Es gibt wohl genügend verschiedene Arten / Ursachen für Haarausfall, viele werden dann auf AGA geschoben, was aber auch gar nicht stimmen muss.

Bei Tieren wenn das Fell dünner wird oder strupig wird, dann hängt da meist mit einem gesundheitlichen Problem zusammen.

Persönlich konnte ich immer wieder feststellen, wenn ich eine Mandelentzündung hatte, dass ich vermehrt Haare verlor.

Es gibt im KÖrper viele versteckte Entzündungen, welche im Blut auch selten nachweisbar sind, da die körpereigene Abwehr viel wieder ins Gleichgewicht bringt. So hat man ja einen im gesamten Blutbild gleichen Wert, auch wenn lokal an einer Stelle eine Entzündung ist. Würde man das Blut von der Stelle nehmen, so würde man die entsprechenden Entzündungszeichen erkennen und analysieren können.

Achtet bitte einfach alle mal darauf ob ihr vielleicht chronische Infektionen habt. Mandeln, Kieferhöhle, Sinusitis....

All das sind mögliche Herde, da spricht man noch nicht mal von schweren Krankheiten, doch die können einen auf die Dauer ziemlich viel Energie kosten.

Die Regeneration des Körpers ist einfach am besten in den Ruhephasen, liegen jedoch solche chronische Beschwerden vor - gibts für die Immunabwehr nicht wirklich eine Regeneration.

Ich trinke zur Zeit wegen einen langwierigen Infekts Eibischtee. Wenn ich den trinke, fühlt sich meine Kopfhaut besser an, Verspannungen verschwinden.
Die Wirkung der Inhaltsstoffe im Tee sind Antibakteriell.

Achja, die Inhaltsstoffe ziehen über die Haut in die Blutbahn. Dort werden dann die Wirkungen der Inhaltsstoffe - wie zum Beispiel die entzündungshemmenden Faktoren vieler Öle eingesetzt.

Ig

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken

Posted by [Esther](#) on Fri, 30 Dec 2011 18:55:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gast schrieb am Sun, 02 October 2011 22:29 kann es sein, dass du dir die komplette Verdauung bereits komplett zerstört hast? Welche Baktierienstämme nimmst du so zu dir? Glaubst du echt die helfen in deinem Fall/wenn überhaupt bei jemandem?

Blähungen lassen sich durch maßvolles Essen und Trennkost nahezu mit Garantie vermeiden.

habe mich super gesund ernährt und hatte ständig blähungen, am abend einen blähbauch wie im 7.monat schwanger! ich weiß jetzt, dass ich eine histaminintoleranz habe, das weglassen der histaminhaltigen nahrungsmittel hat eine erleichterung gebracht, aber erst mit der gabe von guten darmbakterien ging es wieder richtig bergauf. jetzt kann ich sogar wieder linsen essen. also ich kann bestätigen, dass das auf jeden fall was helfen kann.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken

Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 31 Dec 2011 13:58:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Meinung nach sind diese Punkte besonders wichtig für einen gesunden Stoffwechsel, wozu auch der Haarwuchs gehört: Sport/Sauna/Dampfbad, hauptsächlich naturbelassene Nahrung, guter Umgang mit physischem und psychischem Distress und Nern's wie zB. Spirulina (hoch basisch- reich an Aminosäuren und Antioxidanten) und Bockshornklee.

Außerdem solltet ihr darauf achten, euch nichts auf den Kopf zu schmieren wo INCI's angegeben sind, wie: "PPG, Dimethicone, Sodium Laureth Sulfate, PEG-,..."

Das belastet nur eure Kopfhaut (und leider sind auch in Haarwuchsmitteln und Shampoos oft solche Polymere, Silikone und sonst noch was drin, die nur für einen Kosmetischen Effekt sorgen, bzw. vorübergehend begeistern aber auf Langzeit den Haarboden verschlechtern).

-Ätherische Öle (ZB. Teebaumöl) sind sicher ab und zu angewendet gut für die Kopfhaut und so auch für das Haar weil sie entzündungshemmend, reinigend und durchblutungsfördernd wirken.

Meiner Meinung nach müssen Haarwuchsmittel auf Fettbasis hergestellt werden, da alkoholische Lösungen sich bei weitem nicht so gut mit der Haut "austauschen" und Alkohol effektiv die Haut austrocknet, bzw. bei Empfindlichkeit die Verhornung der Poren begünstigt.

Mein Regimen zur Zeit ist: Oral: 2x160mg Bockshornkleeextrakt, 8x400mg Spirulina Platensis, 1x320mg Saw Palmetto Topisch: Naturbelassene Haarseife von REMOLAN, 2xWöchentlich Bockshornkleeöl, 4x Wöchentlich je 20Minuten Folilaser.

Ab Mitte Jänner 2012 schere ich mir die Haare wieder mal auf 5mm (jetzt 10cm) und dann die topischen Sachen besser und sparer auftragen zu können. Ab Mitte Jänner werde ich das Mittel REMOLAN auf Fettbasis 6 Monate lang verwenden und euch auf dem Laufenden halten, ob dieses merkwürdige Mittel aus der Ukraine was bringt.

-angefangen hab ich Juni 2011 mit dem Regimen (außer Saw Palmetto, erst ab Dezember) bei einem Haarstatus von NW 1 (leicht verkümmertes Wachstum am Ansatz über den Schläfen).

Durch meine bisherigen Bemühungen wurde aus hauptsächlich Flaumhaar (Bereich von ca. 4mm) wieder feines normal pigmentiertes Haar. Ziel ist es nun mit REMOLAN, die letzten 2mm wieder dichter werden zu lassen und das einzelne Haar stärker werden zu lassen.

Fotos werden bei Interesse zum Verlauf der hauptsächlich "vorbeugenden Behandlung" gepostet.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [marissaklein77](#) on Sat, 21 Jan 2012 10:21:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ REMOLAN: Das klingt ja geradezu kompliziert, was du da alle machst! Hilft es denn schon?

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Gerd](#) on Sat, 28 Jan 2012 11:34:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gast schrieb am Sat, 01 October 2011 23:07Es gibt einen ganz billigen Tipp:
Nimm 2x am Tag Kaliumbicarbonat in Kapseln gefüllt zu dir.Oder wie wärs ein paar Tage lang
Enzian zu kauen, dürfte alle schädlichen Bakterien nach und nach umbringen. Enzian ist
wirklich ein Breitbandantiparasitikum.

...wieso schreibe ich eigentlich keine Bücher?

Hallo Gast,

wo kann ich kostenlos Kaliumbicarbonat und Enzian her bekommen?

Danke für deine Antwort!

Gerd

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 01 Feb 2012 23:22:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Sat, 31 December 2011 14:58 und Nem's wie zB. Spirulina (hoch basisch-
reich an Aminosäuren und Antioxidanten)

Sorry, aber Spirulina ist das schlechteste was man tun kann. Die Mengen an Aminosäuren sind
ein Witz.

Ich habe es sehr viele Jahre genommen lange bevor meinem HA.
Als es mir Ende 2011 immer schlechter ging und ich plötzlich extremen HA bekommen habe
wurde bei mir eine B12 Mangel Anämie festgestellt.

Zitat Wiki:

Spirulina enthält bezogen auf den analytisch ermittelten hohen Gesamtwert zu ca. 80 % eine
unwirksame Form des Vitamins („Pseudovitamin B12“, „Vitamin B12 Analoge“), bei etwa 20
% handelt es sich um die vom Menschen verwertbare Vitamin-Form. Dieses Verhältnis von

verwertbarem Vitamin und sog. Analoga findet sich in vielen, auch tierischen Lebensmitteln, ist also keine Besonderheit der Mikroalge. Einer rein theoretischen Überlegung zufolge ist es möglich, dass ein Übermaß an Analoga die Aufnahme und den Stoffwechsel des physiologischen Vitamin B12 blockieren kann; bewiesen ist diese Theorie weder durch Experimente noch durch Patientenstudien.[2] Studien in 1991 und 1999 mit Kindern, die ein Vitamin B12-Defizit aufwiesen, zeigten, dass nach Gabe von Spirulina zwar der Blutspiegel an messbaren Cyanocobalaminen anstieg, die Krankheitssymptome jedoch nicht verschwanden"

Ob es bei ggf davon gekommen ist weiß ich nicht und würde ich auch nicht behaupten. Aber es gibt viel zu viele Dinge, die gegen Spirulina sprechen. Es kommen immer mal wieder wie in der Mode iw tollen super duper NEM auf den Markt, welche ja so toll sind. Alles was sie machen ist den Geldbeutel leer und gegen HA hilft Spirulina sicher nicht. Obwohl, unser Hund hat mal ein ganzes Päckchen mit 250 Stück gefressen, der fand die toll und hatte dann auch schön glänzendes Fell.....

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 02 Feb 2012 10:22:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich gleich bei den ersten Anzeichen von Haarausfall gehandelt habe kann ich nicht sagen ob dieses "Regimen" einem zB. Geheimratsecken zuwachsen lässt... Aber bei mir hat sich alles verdichtet und die Kopfhaut ist am gesunden (Indiz ist, dass man die Stellen erkennt wo Haare sprießen, das ist ein Zeichen für gesunde Kopfhaut: weich, dunkelweiß und sichtbare Poren). Außerdem sind die Haare die vor 1Jahr nur noch Flaum waren wieder am genesen, langsam werden sie wieder länger (am Ansatz bei den Seiten der GHE-Stellen)
Das Problem bei Haarausfall ist, dass die Kopfhaut an den Stellen wo Haare schwinden sich zu normaler Haut wandelt und irgendwann nur noch Flaum, bzw. nichts mehr wächst. Sie gesund zu erhalten ist wichtig!
Mein Regimen wird sich natürlich begrenzen müssen, kompliziert ist es schon und ich muss herausfinden, was dabei am meisten relevant ist für den gesunden Haarwuchs.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 02 Feb 2012 10:45:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mr.Goodkat:
Ich weiß, dass Spirulina nicht nur positives zu vermerken hat, aber nur wenn man es zu lange nimmt (wegen Schilddrüsenstörungen). Es kann also sein, dass es sich deswegen in deinem Fall negativ ausgewirkt hat... Ich nehme es seit ca. 7 Monaten und sehe es mehr als Supplement für mein Krafttraining, weil ich auf übermäßiges Essen und Proteinshakes verzichten will und Spirulina mit den Aminosäuren sehr gelegen kommt. In dieser Hinsicht habe ich im Training große Fortschritte gemacht. Spirulina hat mir geholfen, die Form so richtig zu optimieren. Aber dass es gegen HA keine Hilfe bietet bzw. auf Dauer das negativ wirken kann glaube ich dir schon, da es auf Dauer den Hormonhaushalt (Schilddrüse) stören kann.
Allerdings habe ich mit Spirulina meinen pH-Haushalt konstant auf "gesundem" Level halten

können und ich habe gemerkt, dass sich meine Kopfhaut und die Haut generell viel frischer anfühlt. Ich werde jedoch bald mit Spirulina aufhören, um Hormonprobleme uA. zu vermeiden. Danke für Deinen Hinweis mit dem Vit.b12 jedenfalls, ich werde bald mal einen Bluttest machen (den letzten hatte ich ohne Spirulina und da war alles im Normbereich)

Bei Spirulina empfiehlt es sich jedenfalls, es nur 6 Monate einzunehmen und dann ca. 4 Monate zu pausieren.

Der Grund warum Spirulina gut für die Haare sein KANN ist wohl, dass die Alge Basenbildend ist und den Stoffwechsel beschleunigt bzw. verbessert. Aber es ist besser andere Dinge zu versuchen wie zB. Sägepalme, Bockshornklee und Grüner Tee. Ich hoffe jedoch, dass du auch die Pharma/Kosmetikindustrie hinterfragst und zB. auf Inhaltsstoffe von Shampoos bzw. "Haarwuchsmitteln" achtest..? LG

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [mike](#) on Thu, 02 Feb 2012 11:06:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Thu, 02 February 2012 11:22 Da ich gleich bei den ersten Anzeichen von Haarausfall gehandelt habe kann ich nicht sagen ob dieses "Regimen" einem zB.

Geheimratsecken zuwachsen lässt... Aber bei mir hat sich alles verdichtet und die Kopfhaut ist am gesunden (Indiz ist, dass man die Stellen erkennt wo Haare sprießen, das ist ein Zeichen für gesunde Kopfhaut: weich, dunkelweiß und sichtbare Poren). Außerdem sind die Haare die vor 1 Jahr nur noch Flaum waren wieder am genesen, langsam werden sie wieder länger (am Ansatz bei den Seiten der GHE-Stellen)

Das Problem bei Haarausfall ist, dass die Kopfhaut an den Stellen wo Haare schwinden sich zu normaler Haut wandelt und irgendwann nur noch Flaum, bzw. nichts mehr wächst. Sie gesund zu erhalten ist wichtig!

Mein Regimen wird sich natürlich begrenzen müssen, kompliziert ist es schon und ich muss herausfinden, was dabei am meisten relevant ist für den gesunden Haarwuchs.

richtig erkannt

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 20 Mar 2012 18:40:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei meiner Kopfhaut sieht man auch stark die Poren und alles, trotzdem rieseln die Haare.

Subject: Aw: Ätherische Öle scheinen zu wirken
Posted by [Hamburger36](#) on Mon, 07 May 2012 10:27:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit einer Mischung von ätherischen Ölen hab ich meine guten Erfahrungen gemacht. Nachdem ich einige Probleme mit Haarausfall hatte, hat mir meine Apothekerin des Vertrauens einige Öle empfohlen (u.a. Lavendel, Thymian) die ich mir seitdem in die Haare schmiere. Es ist kein Wundermittel, aber mit den Ölen fallen weitaus weniger Haare aus.
Einfach mal in der Apotheke nachfragen
